

Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



München, den 27.1.2021

Newsletter Nr. 20 – Munich Peace Meeting 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Friedens,

bereits Ende November fand unser Munich Peace Meeting 2020 statt, wegen der Pandemiesituation diesmal als Online-Veranstaltung.

Das Munich Peace Meeting (MPM) dient der Vernetzung zwischen **Friedenswissenschaft, Friedensarbeit, Friedensbewegung** und der **Münchner Sicherheitskonferenz (MSC)**. Nach einer etwas kleineren Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 war dies das zweite MPM. 45 geladene Teilnehmer*innen hatten die Gelegenheit zum vertieften Gespräch über das Thema „**Friedenskultur und Friedenskompetenz – für eine kooperative Weltinnenpolitik**“. Es gab thematische Impulse sowie große und kleine Austauschrunden. Außerdem konnten konkrete Anregungen für die MSC 2021 eingebracht werden.

Der erste Impuls kam von Prof. Dr. **Barbara Schellhammer** (Hochschule f. Philosophie München). Sie erläuterte, dass es nicht eine Kultur, sondern Kulturen (im Plural) gibt. Für eine Friedenskultur besteht deshalb die wichtige Aufgabe darin, mit Differenzen umzugehen, ohne sich selbst oder den anderen aus dem Blick zu verlieren.

Anschließend berichtete Dr. **Benedikt Franke** (Geschäftsführer MSC) über die Arbeit der MSC und über den Stand bezüglich möglicher Themen für die MSC 2021.

Schließlich stellte **Zornitsa Popova** (Landesdirektorin des forumZFD für die Ukraine) den breiten Ansatz der lokalen Friedensarbeit des forumZFD in der Ukraine vor: Friedenserziehung, örtliche Konfliktbeobachtung, Kunst für Sozialen Wandel, Förderung neuer Kommunikationsansätze, inklusive Erinnerungskultur. Sie betonte ihren festen Glauben, dass es Alternativen zur Gewalt gibt, wenn man Konflikte wirklich angeht.

Nach der Mittagspause lud **Anja Ufermann** (Trainerin Gewaltfreie Kommunikation, Vorstand MSKv) die Teilnehmenden zu einer Zweier-Übung zum Thema Empathie ein. Dem lag ihre Überzeugung zugrunde: Es kommt nur dann zu tragfähigen Lösungen zwischen Konfliktparteien, wenn beide Seiten wirklich gehört wurden. Und: Transparenz schafft Vertrauen.

Ralf Becker (Kampagne „Sicherheit neu denken“) beschäftigte sich abschließend mit den Themen „Globale Kooperation“ und „Weiterentwicklung der UNO“. Er sprach davon, dass wir bereits in einer real existierenden Weltinnenpolitik leben. Insbesondere schilderte er eindrücklich, welche schädliche Rolle Demütigungen in den internationalen Beziehungen spielen können und warb für Versöhnung mit Afrika, mit Russland und mit China.

Botschafter **Boris Ruge** (Stv. Vorsitzender MSC) erwiderte, dass es für ihn keine Weltinnenpolitik gibt. Die internationale Politik sei vielmehr anarchisch. Versöhnung gegenüber Russland und China sei kompliziert aufgrund der inneren Dynamik der dortigen Systeme.



Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



Die Veranstaltung wurde professionell moderiert von **Martin Pröstler** und **Benjamin Strasser** (beide OrgWerk Organisationsberatung). Sehr dankbar sind wir für die finanzielle Förderung des MPM durch das **Kulturreferat der Landeshauptstadt München** sowie den **Katholischen Fonds**. Einen Eindruck von der thematischen Vielfalt in den Austauschrunden vermitteln die beiden, von Anja Ufermann zusammengestellten „Wortwolken“, siehe Anhang.

Leider blieb am Ende kaum mehr Zeit zur gemeinsamen Sammlung von **Vorschlägen für die MSC 2021**. Da aber die ganze Veranstaltung von grundsätzlichen und konkreten Impulsen an die MSC durchgezogen war und weil sich auch in den kleinen Austauschrunden mehrere Mitarbeitende der MSC engagiert beteiligten, besteht berechnete Hoffnung, dass von unserer Seite die Notwendigkeit einer Veränderung der MSC in Richtung Friedenslogik erneut deutlich gemacht werden konnte. Wir werden die Ideen und Anregungen aus dem MPM auch in unseren weiteren Kontakten mit der MSC in Erinnerung rufen. Ob sich kleine Spuren davon in der Arbeit der MSC zeigen werden, bleibt abzuwarten. Immerhin haben Botschafter Ruge und Dr. Franke Anfang Januar in einem Brief an die Teilnehmenden des MPM mitgeteilt, dass das Munich Peace Meeting inzwischen einen **festen Platz im Kalender der MSC** hat.

Und was würden Sie uns und/oder der MSC gerne mitteilen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mohr

Vorsitzender der [Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e.V.](#)

Die Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e. V. braucht die Unterstützung der interessierten Öffentlichkeit, also von Ihnen. Das kann durch ideelle und durch finanzielle Förderung geschehen: Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Projektgruppe MSK verändern e.V. IBAN: DE23 7015 0000 0000 4163 70 BIC: SSKMDEMXXX

Münchener Sicherheitskonferenz verändern!

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



Abb. 1: Wortwolke „Formate“ – Sammlung von Vorschlägen für neue Formate bei der MSC



Abb. 2: Wortwolke „Themen“ – Sammlung von Vorschlägen für neue Themen bei der MSC

